



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Herzogenaurach 8. März 2017

adidas erzielt Rekordumsatz und -gewinn im Jahr 2016

Wichtige Entwicklungen im Geschäftsjahr 2016:

- Umsatz steigt auf 19,3 Mrd. €, währungsbereinigte Verbesserung um 18%
- Operative Marge erhöht sich um 1,3PP auf 7,7%
- Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen legt um 41% auf 1,019 Mrd. € zu
- Management beabsichtigt, Dividende von 2,00 € je Aktie vorzuschlagen

Ausblick 2017:

- Währungsbereinigter Umsatz soll um 11% bis 13% wachsen
- Operative Marge soll auf einen Wert zwischen 8,3% und 8,5% steigen
- Gewinn soll sich um 18% bis 20% auf bis zu 1,225 Mrd. € erhöhen

„2016 war für adidas ein außergewöhnliches Jahr. Wir haben die Begehrlichkeit unserer Marken und unserer Produkte weltweit erhöht. Dadurch konnten wir den Umsatz deutlich steigern und erstmals in der Unternehmensgeschichte einen Rekordgewinn von mehr als 1 Mrd. € erzielen. Diese Ergebnisse belegen eindeutig, dass sich unsere Strategie ‚Creating the New‘ auszahlt“, sagte **adidas CEO Kasper Rorsted**. „Aufbauend auf unserer Performance im Jahr 2016 setzen wir unsere Dynamik auch in diesem Jahr fort und werden 2017 erneut starke Umsatz- und Gewinnverbesserungen erzielen.“

Finanzergebnisse 2016

Währungsbereinigter Umsatz steigt 2016 um 18%

Der Umsatz des Unternehmens wuchs im Geschäftsjahr 2016 währungsbereinigt um 18%. In Euro stieg der Umsatz um 14% auf ein neues Rekordniveau von 19,291 Mrd. € (2015: 16,915 Mrd. €). Der Umsatz der Marke adidas erhöhte sich, infolge zweistelliger Umsatzzuwächse bei Sport Performance sowie bei adidas Originals und adidas neo, währungsbereinigt um 22%. Bei der Marke Reebok lag der währungsbereinigte Umsatz um 6% über dem Vorjahresniveau. Darin spiegeln sich zweistellige Umsatzsteigerungen bei Classics sowie Zuwächse im mittleren einstelligen Bereich in den Kategorien Training und Running wider.



Zweistelliges Umsatzwachstum in fast allen Marktsegmenten

In Westeuropa nahm der Umsatz, infolge zweistelliger Zuwächse in allen wichtigen Ländern, währungsbereinigt um 20% zu. Der Umsatz in Nordamerika und China erhöhte sich währungsbereinigt um 24% bzw. 28%. Der Umsatz in Russland/GUS stieg währungsbereinigt um 3%. In Lateinamerika wuchs der Umsatz währungsbereinigt um 16%. Alle wichtigen Länder der Region verzeichneten einen Anstieg im zweistelligen Bereich mit Ausnahme von Brasilien, wo sich der Umsatz im niedrigen einstelligen Bereich verbesserte. In Japan konnte der währungsbereinigte Umsatz um 16% erhöht werden. Der Umsatz in MEAA wuchs ebenfalls währungsbereinigt um 16%. Darin spiegelt sich zweistelliges Wachstum in fast allen Ländern der Region wider. Der Umsatz in den Anderen Geschäftssegmenten stieg auf währungsbereinigter Basis um 1%. Umsatzzuwächse in den Anderen zentral geführten Geschäftsbereichen und bei Runtastic wurden größtenteils durch Rückgänge bei CCM Hockey und TaylorMade-adidas Golf aufgehoben.

Operative Marge ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte steigt um 1,3 Prozentpunkte

Im Geschäftsjahr 2016 verbesserte sich die Bruttomarge trotz deutlich negativer Währungseffekte um 0,3 Prozentpunkte auf 48,6% (2015: 48,3%). Verantwortlich hierfür waren die positiven Effekte eines deutlich besseren Preis-, Produkt- und Vertriebskanalmix sowie niedrigerer Beschaffungskosten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 8,263 Mrd. € um 13% über dem Vorjahresniveau (2015: 7,289 Mrd. €). Dies spiegelt einen Anstieg der Aufwendungen für Point-of-Sale- und Marketinginvestitionen sowie höhere Betriebsgemeinkosten wider. Letztere umfassen primär weitere Investitionen zum Vorantreiben des strategischen Geschäftsplans ‚Creating the New‘, Rückstellungen für Bonuszahlungen an Mitarbeiter aufgrund der starken Geschäftsergebnisse sowie Restrukturierungsaufwendungen bei Reebok und TaylorMade. Im Verhältnis zum Umsatz gingen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen jedoch um 0,3 Prozentpunkte auf 42,8% zurück (2015: 43,1%). In Verbindung mit den nicht wiederkehrenden Erträgen im Zusammenhang mit der vorzeitigen Beendigung des Vertrags mit Chelsea F.C. und der Veräußerung von Mitchell & Ness führte dies zu einem Anstieg des Betriebsergebnisses um 36% auf 1,491 Mrd. € (2015: 1,094 Mrd. €, ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte). Infolgedessen verbesserte sich die operative Marge um



1,3 Prozentpunkte auf 7,7% (2015: 6,5%). Der Gewinn aus den fortgeführten Geschäftsbereichen nahm um 41% auf ein neues Rekordniveau von 1,019 Mrd. € zu (2015: 720 Mio. €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie aus den fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen stieg um 53% auf 5,08 € (2015: 3,32 €).

Operatives kurzfristiges Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz geht zurück

Die Vorräte lagen zum Ende des Geschäftsjahres mit 3,763 Mrd. € um 21% über dem Vorjahresniveau (2015: 3,113 Mrd. €). Währungsbereinigt nahmen die Vorräte um 19% zu. Darin spiegeln sich höhere Lagerbestände zur Unterstützung der Umsatzdynamik des Unternehmens wider. Das operative kurzfristige Betriebskapital stieg um 11% auf 3,468 Mrd. € (2015: 3,138 Mrd. €). Das durchschnittliche operative kurzfristige Betriebskapital im Verhältnis zum Umsatz aus den fortgeführten Geschäftsbereichen verringerte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 20,2% (2015: 20,5%). Dies spiegelt das Umsatzwachstum der letzten zwölf Monate sowie den kontinuierlichen Fokus des Unternehmens auf das strikte Management des kurzfristigen Betriebskapitals wider.

Nettofinanzverbindlichkeiten gehen auf 103 Mio. € deutlich zurück

Die Nettofinanzverbindlichkeiten gingen auf 103 Mio. € zurück (2015: 460 Mio. €). Hauptgrund für diese Entwicklung waren erste Wandlungen von Wandelanleihen in Aktien der adidas AG sowie ein höherer Nettomittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit. Demgegenüber standen die Verwendung flüssiger Mittel für die Anschaffung von Anlagevermögen, die Dividendenzahlung und der weitere Rückkauf von Aktien der adidas AG.

Dividendenvorschlag von 2,00 € je Aktie

Angesichts der starken operativen Geschäftsergebnisse im Jahr 2016, der soliden Finanzlage sowie des Vertrauens des Managements in die langfristigen Wachstumsaussichten des Unternehmens beabsichtigen Vorstand und Aufsichtsrat der adidas AG, der Hauptversammlung am 11. Mai 2017 für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 2,00 € je Aktie vorzuschlagen. Dies bedeutet eine Erhöhung um 25% gegenüber dem Vorjahr (2015: 1,60 €). Die Gesamtausschüttung von 403 Mio. € (2015: 320 Mio. €) entspricht einem Ausschüttungssatz von 39,6% (2015: 47,9%, ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte) des auf Anteilseigner entfallenden Gewinns. Dieser Vorschlag steht im Einklang mit der Dividendenpolitik des



Unternehmens, die eine Ausschüttung zwischen 30% und 50% des auf Anteilseigner entfallenden Gewinns vorsieht.

Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2016

Währungsbereinigter Umsatz von adidas steigt im vierten Quartal 2016 um 14%

Im vierten Quartal erzielte adidas weiterhin starke Umsatz- und Gewinnsteigerungen. Der währungsbereinigte Umsatz wuchs um 14%. In Euro erhöhte sich der Umsatz um 12% auf 4,687 Mrd. € (2015: 4,167 Mrd. €). Bei der Marke adidas stieg der währungsbereinigte Umsatz um 18% trotz eines schwierigen Vorjahresvergleichs im Zusammenhang mit dem Verkauf erster Produkte für die UEFA EURO 2016. Diese Entwicklung war vor allem zweistelligen Umsatzsteigerungen in der Kategorie Running sowie bei adidas Originals und adidas neo zuzuschreiben. Die Kategorie Training, die Zuwächse im hohen einstelligen Bereich erzielte, trug ebenfalls zum Umsatzwachstum bei. Bei der Marke Reebok nahm der währungsbereinigte Umsatz um 3% zu, unterstützt durch Zuwächse im hohen einstelligen Bereich in der Kategorie Training und bei Classics.

Zweistelliges Umsatzwachstum in wichtigen Marktsegmenten

Nach Marktsegmenten betrachtet wuchs der zusammengefasste währungsbereinigte Umsatz der Marken adidas und Reebok in wichtigen Marktsegmenten wie Nordamerika (+29%), China (+25%), Lateinamerika (+22%) und Westeuropa (+12%) im vierten Quartal im zweistelligen Bereich. Während zweistellige Zuwächse in MEAA (+14%) die starke Umsatzentwicklung ebenfalls unterstützten, lag der Umsatz in Russland/GUS (-5%) und Japan (-6%) unter dem Vorjahresniveau. Der Umsatz in den Anderen Geschäftssegmenten verringerte sich im vierten Quartal aufgrund von Rückgängen bei TaylorMade-adidas Golf und CCM Hockey um 14%.

Bruttomarge verbessert sich aufgrund positiver Mixeffekte um 1,6PP auf 48,8%

Im vierten Quartal 2016 stieg die Bruttomarge des Unternehmens um 1,6 Prozentpunkte auf 48,8% (2015: 47,2%), da ein günstigerer Preis-, Produkt- und Vertriebskanalmix sowie niedrigere Beschaffungskosten die negativen Währungseffekte mehr als ausglich. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz nahmen um 1,5 Prozentpunkte auf 50,1% zu (2015: 48,6%). Dies



war vor allem auf höhere Betriebsgemeinkosten im Verhältnis zum Umsatz zurückzuführen und spiegelt unter anderem Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen bei Reebok wider. Das Betriebsergebnis verbesserte sich auf 23 Mio. € (2015: Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 7 Mio. €, ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte). Dies entspricht einer operativen Marge von 0,5% (2015: negative operative Marge von 0,2%). Das Unternehmen verzeichnete im vierten Quartal einen Nettoverlust aus den fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 9 Mio. € (2015: 17 Mio. €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie aus den fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen belief sich auf einen negativen Wert in Höhe von 0,05 € (2015: negativer Wert in Höhe von 0,14 €).

Ausblick 2017

adidas rechnet mit weiteren deutlichen Umsatz- und Gewinnverbesserungen in 2017

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet das Unternehmen einen Umsatzanstieg auf währungsbereinigter Basis zwischen 11% und 13%. Während der währungsbereinigte zusammengefasste Umsatz der Marken adidas und Reebok den Erwartungen zufolge in Westeuropa, Nordamerika, China und Russland/GUS im zweistelligen Bereich zulegen wird, wird für Lateinamerika, Japan und MEAA jeweils ein währungsbereinigter Umsatzanstieg im hohen einstelligen Bereich prognostiziert. Der währungsbereinigte Umsatz in den Anderen Geschäftssegmenten wird aufgrund von Umsatzrückgängen bei CCM Hockey voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau liegen. Für TaylorMade-adidas Golf wird ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich erwartet.

Die Bruttomarge wird im Geschäftsjahr 2017 voraussichtlich um bis zu 0,5 Prozentpunkte auf einen Wert von bis zu 49,1% steigen (2016: 48,6%). Dies wird zusammen mit einem erwarteten Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz zu einem Anstieg des Betriebsergebnisses zwischen 18% und 20% führen. Infolgedessen wird erwartet, dass sich die operative Marge des Unternehmens um 0,6 bis 0,8 Prozentpunkte auf einen Wert zwischen 8,3% und 8,5% verbessern wird (2016: 7,7%). Das Unternehmen geht davon aus, dass der Gewinn aus den fortgeführten Geschäftsbereichen um 18% bis 20% auf einen Wert zwischen 1,200 Mrd. € und 1,225 Mrd. € steigen wird (2016: 1,019 Mrd. €).



Kontakte:

Media Relations

Jan Runau
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 9132 84-3830

Katja Schreiber
Leiterin Externe Kommunikation
Tel.: +49 (0) 9132 84-3810

Investor Relations

Sebastian Steffen
Leiter Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-4401

Christian Stöhr
Senior Director Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-4989

Jennifer Gaussmann
Senior Manager Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-74734

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.adidas-Group.com



Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS) der adidas AG

in Mio. €	4. Quartal 2016	4. Quartal 2015	Veränderung	4. Quartal 2016 ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte	4. Quartal 2015 ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte	Veränderung
Umsatzerlöse	4.687	4.167	12,5 %	4.687	4.167	12,5 %
Umsatzkosten	2.399	2.201	9,0 %	2.399	2.201	9,0 %
Bruttoergebnis	2.288	1.966	16,4 %	2.288	1.966	16,4 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	48,8%	47,2%	1,6 PP	48,8%	47,2%	1,6 PP
Lizenz- und Provisionserträge	24	29	-17,4 %	24	29	-17,4 %
Sonstige betriebliche Erträge	58	22	168,2 %	58	22	168,2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.346	2.024	15,9 %	2.346	2.024	15,9 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	50,1%	48,6%	1,5 PP	50,1%	48,6%	1,5 PP
Geschäfts- oder Firmenwert Wertminderungsaufwendungen	-	16	-100,0 %	-	-	-
Betriebsergebnis	23	-24	n.a.	23	-7	n.a.
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	0,5%	-0,6%	1,1 PP	0,5%	-0,2%	0,7 PP
Finanzerträge	8	14	-42,1 %	8	14	-42,1 %
Finanzaufwendungen	39	16	144,9 %	39	16	144,9 %
Gewinn vor Steuern	-8	-26	70,2 %	-8	-9	18,2 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	-0,2%	-0,6%	0,5 PP	-0,2%	-0,2%	0,1 PP
Ertragsteuern	1	8	-82,2 %	1	8	-82,2 %
<i>(in % des Gewinns vor Steuern)</i>	-18,9%	-31,6%	-12,7 PP	-18,9%	-86,8%	-67,8 PP
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-9	-34	73,1 %	-9	-17	47,9 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	-0,2%	-0,8%	0,6 PP	-0,2%	-0,4%	0,2 PP
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	-1	-10	-93,9 %	-1	-10	-93,9 %
Gewinn	-10	-44	77,7 %	-10	-27	64,4 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	-0,2%	-1,0%	0,8 PP	-0,2%	-0,7%	0,4 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	-10	-44	77,3 %	-10	-28	63,9 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	-0,2%	-1,1%	0,8 PP	-0,2%	-0,7%	0,5 PP
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	0	0	-31,5 %	0	0	-31,5 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	-0,05	-0,17	72,6 %	-0,05	-0,09	47,5 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	-0,02	-0,17	86,4 %	-0,02	-0,09	74,0 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	-0,05	-0,22	77,3 %	-0,05	-0,14	63,9 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	-0,03	-0,22	88,1 %	-0,03	-0,14	81,1 %

Umsatzerlöse

in Mio. €	4. Quartal 2016	4. Quartal 2015	Veränderung	Veränderung (währungsbereinigt)
Westeuropa	1.105	1.031	7,2 %	12,2 %
Nordamerika	969	744	30,3 %	28,7 %
China	741	617	20,2 %	25,0 %
Russland/GUS	175	178	-1,7 %	-5,2 %
Lateinamerika	471	415	13,7 %	22,1 %
Japan	271	257	5,3 %	-4,4 %
MEAA	618	543	13,8 %	13,6 %
Andere Geschäftssegmente	336	383	-12,3 %	-13,6 %
Marke adidas	3.953	3.399	16,3 %	17,9 %
Marke Reebok	462	456	1,5 %	2,5 %
TaylorMade-adidas Golf	199	224	-11,2 %	-12,9 %
CCM Hockey	66	85	-21,6 %	-22,2 %

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS) der adidas AG

in Mio. €	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2015	Veränderung	Geschäftsjahr 2016 ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte	Geschäftsjahr 2015 ohne Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte	Veränderung
Umsatzerlöse	19.291	16.915	14,0 %	19.291	16.915	14,0 %
Umsatzkosten	9.912	8.748	13,3 %	9.912	8.748	13,3 %
Bruttoergebnis	9.379	8.168	14,8 %	9.379	8.168	14,8 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	48,6%	48,3%	0,3 PP	48,6%	48,3%	0,3 PP
Lizenz- und Provisionserträge	109	119	-8,0 %	109	119	-8,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	266	96	175,2 %	266	96	175,2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.263	7.289	13,4 %	8.263	7.289	13,4 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	42,8%	43,1%	-0,3 PP	42,8%	43,1%	-0,3 PP
Geschäfts- oder Firmenwert Wertminderungsaufwendungen	-	34	-100,0 %	-	-	-
Betriebsergebnis	1.491	1.059	40,7 %	1.491	1.094	36,3 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	7,7%	6,3%	1,5 PP	7,7%	6,5%	1,3 PP
Finanzerträge	28	46	-40,1 %	28	46	-40,1 %
Finanzaufwendungen	74	67	11,3 %	74	67	11,3 %
Gewinn vor Steuern	1.444	1.039	39,0 %	1.444	1.073	34,6 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	7,5%	6,1%	1,3 PP	7,5%	6,3%	1,1 PP
Ertragsteuern	426	353	20,6 %	426	353	20,6 %
<i>(in % des Gewinns vor Steuern)</i>	29,5%	34,0%	-4,5 PP	29,5%	32,9%	-3,4 PP
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.019	686	48,5 %	1.019	720	41,5 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	5,3%	4,1%	1,2 PP	5,3%	4,3%	1,0 PP
Gewinn / Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	1	-46	n.a.	1	-46	n.a.
Gewinn	1.020	640	59,3 %	1.020	674	51,2 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	5,3%	3,8%	1,5 PP	5,3%	4,0%	1,3 PP
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	1.017	634	60,5 %	1.017	668	52,2 %
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	5,3%	3,7%	1,5 PP	5,3%	4,0%	1,3 PP
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	2	6	-61,9 %	2	6	-61,9 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	5,08	3,37	50,5 %	5,08	3,54	43,3 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in €)	4,99	3,37	47,9 %	4,99	3,54	40,8 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	5,08	3,15	61,5 %	5,08	3,32	53,3 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (in €)	4,99	3,15	58,7 %	4,99	3,32	50,6 %

Umsatzerlöse

in Mio. €	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2015	Veränderung	Veränderung (währungsbereinigt)
Westeuropa	5.291	4.539	16,6 %	19,7 %
Nordamerika	3.412	2.753	23,9 %	24,1 %
China	3.010	2.469	21,9 %	27,5 %
Russland/GUS	679	739	-8,1 %	2,7 %
Lateinamerika	1.731	1.783	-2,9 %	16,2 %
Japan	1.007	776	29,8 %	16,3 %
MEAA	2.685	2.388	12,4 %	16,3 %
Andere Geschäftssegmente	1.475	1.467	0,5 %	0,9 %
Marke adidas	16.334	13.939	17,2 %	21,7 %
Marke Reebok	1.770	1.751	1,1 %	5,7 %
TaylorMade-adidas Golf	892	902	-1,1 %	-0,8 %
CCM Hockey	271	317	-14,3 %	-13,3 %

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



Konzernbilanz (IFRS) der adidas AG

in Mio. €	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015	Veränderung in %
Flüssige Mittel	1.510	1.365	10,6
Kurzfristige Finanzanlagen	5	5	2,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.200	2.049	7,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	729	367	98,7
Vorräte	3.763	3.113	20,9
Forderungen aus Ertragsteuern	98	97	1,1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	580	489	18,5
Vermögenswerte klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	-	12	-100,0
Kurzfristige Aktiva	8.886	7.497	18,5
Sachanlagen	1.915	1.638	16,9
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.412	1.392	1,4
Markenrechte	1.680	1.628	3,2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	167	188	-11,5
Langfristige Finanzanlagen	194	140	38,3
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	96	99	-2,6
Latente Steueransprüche	732	637	14,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	94	124	-23,9
Langfristige Aktiva	6.290	5.846	7,6
Aktiva	15.176	13.343	13,7
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	636	366	73,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.496	2.024	23,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	201	143	40,7
Ertragsteuern	402	359	12,1
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	573	456	25,6
Kurzfristige abgegrenzte Schulden	2.023	1.684	20,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	434	331	31,1
Verbindlichkeiten klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	-	0	-100,0
Kurzfristige Passiva	6.765	5.364	26,1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	982	1.463	-32,9
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	22	18	23,6
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	355	273	30,4
Latente Steuerschulden	387	368	5,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	44	50	-11,1
Langfristige abgegrenzte Schulden	120	120	-0,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	46	40	14,2
Langfristige Passiva	1.957	2.332	-16,1
Grundkapital	201	200	0,6
Sonstige Rücklagen	749	592	26,5
Gewinnrücklagen	5.521	4.874	13,3
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	6.472	5.666	14,2
Nicht beherrschende Anteile	- 17	- 18	4,0
Gesamtes Eigenkapital	6.455	5.648	14,3
Passiva	15.176	13.343	13,7
Zusätzliche Informationen zur Bilanz			
Operatives kurzfristiges Betriebskapital	3.468	3.138	10,5
Kurzfristiges Betriebskapital	2.121	2.133	-0,6
Nettofinanzverbindlichkeiten	103	460	-77,6
Verschuldungsgrad	1,6%	8,1%	-6,5 PP

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.